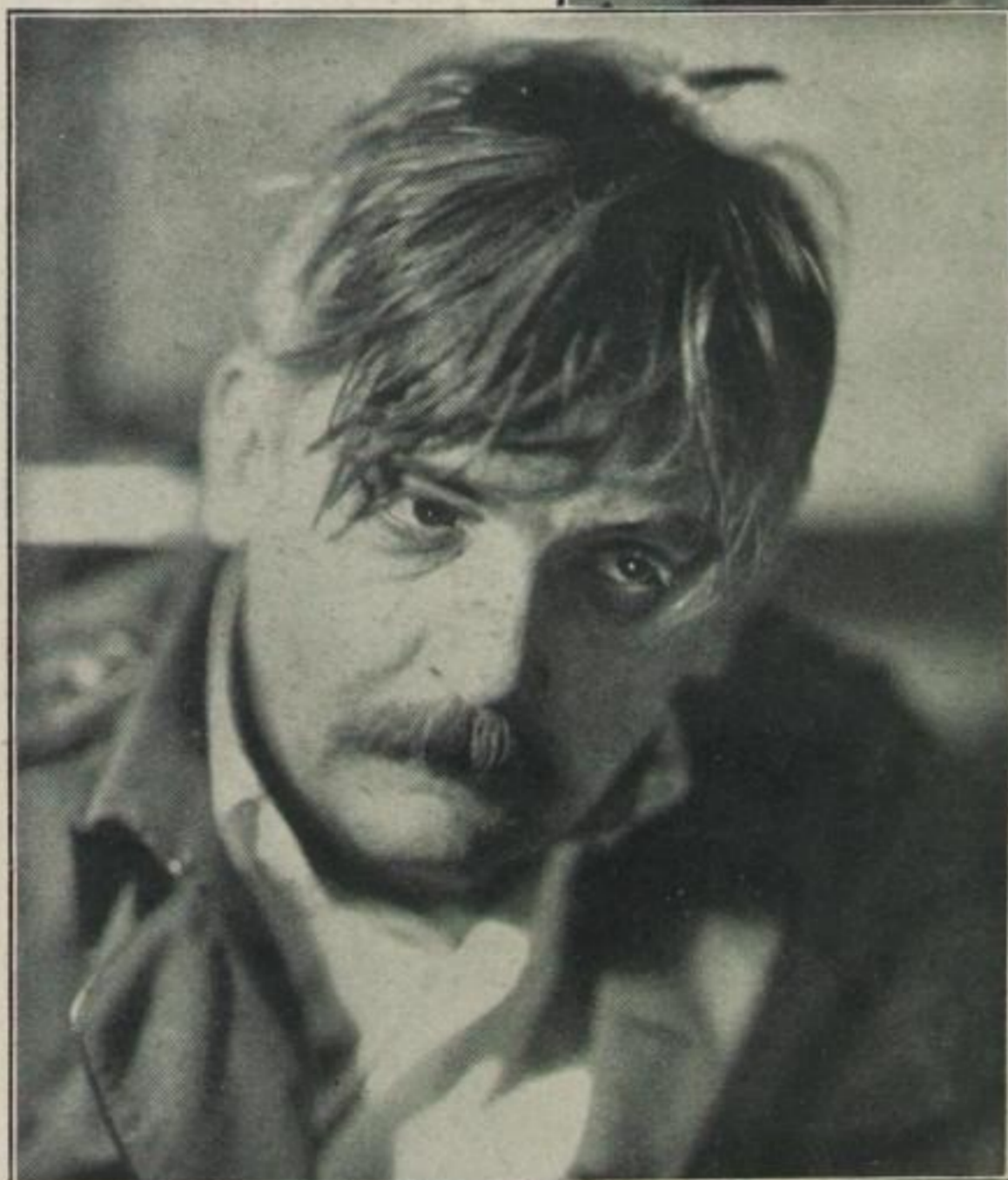


Ort zu Ort, ich muß noch einen Theaterzettel haben . . . Bei dem Mann hab ich viel gelernt. Theater, richtiges Theater, und jeden Abend spielen, und alles spielen. Nachher bin ich nach Wien ans Konservatorium, weil ich's richtig lernen wollte. Da hab ich schon eine Menge gewußt, wie man oben steht und sich bewegt, und einen Haufen Rollen hatte ich schon gespielt. Da hatte ich ein komisches Erlebnis. Am Konservatorium hat's Freiplätze gegeben für Minderbemittelte, vielleicht auch besonders Begabte. Ueber die hatte wohl letzten Endes der damalige



Der Künstler  
in einer Lebemanns-Rolle  
in dem Film „Pique Dame“.



Fot. Elli Marcus

Forster als Hauptmann  
in Gerhard Menzels „Toboggan“, der als Toter aus dem  
Kriege in die Heimat kommt.

Direktor Schlenther zu entscheiden. Mir jedoch war das Glück nicht hold. Ich wurde zwar nach den sehr strengen Prüfungen aufgenommen, einen Freiplatz jedoch bekam ich nicht. Aus seinem eigenen Munde traf mich zufällig diese wichtige Entscheidung: ‚geringe Vorstudien — — in derartigen Fällen nicht ganz befriedigend —‘, und schloß mit den denkwürdigen Worten: ‚ick dachte, Sie hätten Abitur!‘